

SAMSTAG, 28. FEBRUAR 2009

# „Architekt“ des Eurodistricts

## Jean-Jacques Brodbeck hört auf

SAINT-LOUIS (ama). Nach 37-jähriger Dienstzeit verabschiedete die Stadt Saint-Louis gestern Jean-Jacques Brodbeck in die Pension. Der langjährige Hauptamtsleiter hat auch im trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) eine wichtige Rolle gespielt und dessen Entwicklung vom Start des ersten grenzüberschreitenden Entwicklungskonzepts 1997 an maßgeblich mitgetragen. Seit 2003 fungierte er als erster Generalsekretär der Trinationalen Agglomeration Basel (TAB) und blieb

dies, bis 2007 – noch immer unter Brodbeck als Organisator – der Eurodistrict aus der Taufe gehoben wurde.

„Wir verabschieden heute nicht irgendwen in die Pension“, so Maire Jean Ueberschlag bei der Verabschiedung, „sondern einen Mann, der sich immer mit Leidenschaft für unsere Stadt und besonders für die grenzüberschreitenden Belange eingesetzt hat.“ In die Amtszeit des 62-Jährigen, der – obgleich Nachkriegskind – fließend Deutsch spricht, fielen auch in St. Louis große Veränderungen, darunter das Stadtbild und -zentrum bestimmende Bauten wie etwa das Rathaus von 1989 oder die „Coupole“.

Nach dem Berufsstart bei der Stadt Straßburg kam der 1947 in Mulhouse geborene Brodbeck 1976 nach St. Louis. Der gelernte Maschinenbauingenieur arbeitete hier von Anfang an für die technischen Dienste und war seit 1980 deren



**Jean-Jacques Brodbeck**

Leiter. 2003 wurde er Hauptamtsleiter und zugleich „rechte Hand“ von Bürgermeister Ueberschlag. 2006 erhielt er den französischen Ehrentitel eines „Chevalier dans l'ordre national du Mérite“. In der Rente will sich der passionierte Saxophonist, der auch Vizepräsident der rund 700 000 Musiker vertretenden Vereinigung der französischen Musikvereine und -schulen ist, vermehrt der Musik, seinen Enkeln und dem Angeln widmen.